

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Donnerstag, 29. März 1973

Blatt 593

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Kommende Woche Eröffnung eines Pensionistenheimes  
und Kindertagesheimes  
Gesundheitsamt: Röteln-Antikörperbestimmung bei  
Schwangeren  
Wettbewerb Donauinsel: Jury hat sich konstituiert
- Lokal: "Pille" für Tauben: Nun praktische Anwendung  
Speisinger Straße gesperrt  
Kahlenberg-Autobus verkehrt länger
- Wirtschaft: Größter Turbogenerator Österreichs kam nach Wien
- Sport: Athletik-Center - sehr gefragt
- Kulturdienst: "Viennale 73": heute Beginn  
"Kaisertraum und Königskrone"  
Ernst Tautenhayn zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

kommende woche:

eroeffnung eines pensionistenheimes und kindertagesheimes

4 wien, 29.3. (rk) buergermeister felix s l a v i k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i werden kommenden donnerstag, den 5. april, im 21. bezirk, in der tomaschekstrasse 42, ein neues kindertagesheim offiziell seiner bestimmung uebergeben. das aus voeest-leichtbau-fertigelementen errichtete kindertagesheim umfasst 5 gruppen und bietet 134 kindern platz.

im anschluss **daran, um 15.30 Uhr,** werden der buergermeister und die stadtraetin ebenfalls im 21. bezirk, in der kuerschnergasse 30 (ecke dopschstrasse), das siebente wiener pensionistenheim eroeffnen. das neue pensionistenheim - es traegt den namen 'leopoldau' - wurde mit einem kostenaufwand von 60,1 millionen schilling errichtet. es bietet in 202 einzel- und 29 Ehepaarappartements wohnraum fuer insgesamt 260 betagte wienerinnen und wiener.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zur eroeffnung des kindertagesheimes beziehungsweise des pensionistenheimes fotoreporter und berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 5. april, 14.00 beziehungsweise 15.30 uhr.

ort: 21, tomaschekstrasse 42 (kindertagesheim) beziehungsweise kuerschnergasse 30 (pensionistenheim).

1000

k o m m u n a l :

=====

gesundheitsamt:

roeteln-antikoerperbestimmung bei schwangeren

7 wien, 29.3. (rk) bei frauen, die in den schwangerenberatungsstellen bzw. schwangerenambulanzen in wiener krankenanstalten unter kontrolle stehen, wird in hinkunft eine blutabnahme zwecks roeteln-antikoerperbestimmung durchgefuehrt werden. die untersuchung erfolgt an der virologischen lehrkanzel, vorstand prof. dr. k u n z , die kosten dieser untersuchung wird das gesundheitsamt der stadt wien tragen. dies teilte donnerstag gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k der ''rathaus-korrespondenz'' mit. damit will man vor allem jene schwangeren frauen erfassen, die gegen roeteln nicht immun sind, und sie auf die moeglichkeit der impfung nach der geburt des Kindes aufmerksam machen. in wien besteht ja bekanntlich bereits seit zwei jahren die moeglichkeit zur roetelnimpfung im wochenbett an den geburtshilflichen abteilungen. bisher wurden 11.293 solcher roetelnschutzimpfungen vorgenommen.

darueber hinaus wird seit kurzem bei der besonders gefaehrdeten personengruppe der kindergaertnerinnen und lehrerinnen, die sich im gebaerfaehigen alter befinden, im rahmen der einstelluntersuchungen in der amtsaerztlichen untersuchungsstelle blut zur roeteln-antikoerperbestimmung abgenommen. das ergebnis dieser untersuchung wird einerseits in das gutachten der amtsaerztlichen untersuchungsstelle aufgenommen und andererseits in ein gesundheitspass eingetragen, der der betreffenden frau mit einem begleit-schreiben uebermittelt wird.

seitens des gesundheitsamtes wird **nachdruecklich** darauf hingewiesen, dass die roetelnschutzimpfung nicht waehrend einer schwangerschaft durchgefuehrt werden darf. aus diesem grund ist es daher zweckmaessig, diese impfung durch einen frauenarzt vornehmen zu lassen.

zweifellos werden diese massnahmen - roeteln-antikoerperbestimmung und roetelnschutzimpfungen - bei konsequenter durchfuehrung dazu beitragen, die gefuerchtete roetelnembryopathie (missbildung des Kindes durch roeteln in der schwangerschaft) kuenftig zu verhindern.

w i r t s c h a f t :

=====

groesster turbogenerator oesterreichs kam nach wien

9 wien, 29.3. (rk) der groesste turbogenerator, der jemals in oesterreich erzeugt oder aufgestellt wurde, ist donnerstag im kraftwerk donaustadt mit einem kran auf sein fundament gehoben worden. das 156 tonnen schwere stueck ist eine produktion der kraftwerksunion und wurde im weizer elin-werk hergestellt. mit spezialwaggonen der bundesbahn wurde er nach wien transportiert. der turbogenerator hat eine kapazitaet von 162.000 kilowatt. er ist das herzstueck des block 1 im kraftwerk donaustadt, der zur sicherung der stromversorgung im kommenden winter noch heuer in betrieb gehen wird. damit die wiener e-werke dem jaehrlichen anstieg des strombedarfs um 8 bis 9 prozent entsprechen koennen, soll bereits 1975 der block 2 fertig sein. zwischen diesen beiden werken, also im kommenden jahr, soll die gasturbine in leopoldau anlaufen, die mit einer kapazitaet von 100 megawatt die groesste und modernste gasturbinenanlage europas ist.

1115.

s p o r t :

=====

### athletik-center - sehr gefragt

5 wien, 29.3. (rk) fuer die im vorjahr im athletik-center  
4, mittersteig 15, gestartete fitaktion herrscht grosses interesse.  
die zahl jener, die etwas tun wollen, um fit zu bleiben, steigt  
staendig. so wird die sportstaette gegenwaertig im monat von etwas  
mehr als 1.000 gesundheitssportlern frequentiert.

die konditions- und gymnastikkurse finden von montag bis  
freitag von 7 bis 16 uhr und sonntag von 7 bis 14 uhr statt und  
stehen unter der leitung eines bekannten sportlehrers. moderne  
turngeraete, wie zum beispiel ein hometrainer, trockenrudergeraete,  
kraftgeraete und eine 25 meter-sprintstrecke mit kunststoff-  
belag ermoeglichen vielfaeltige koerperliche betaetigung. ebenso  
stehen den kursteilnehmern auch eine sauna sowie ruheraume  
zur verfuegung.

darueber hinaus gibt es noch zwei spezielle angebote: kinder-  
turnen und mutter-kind-turnen, jeden dienstag von 14 bis 15 uhr,  
sowie spezielle konditions- und gymnastikkurse fuer senioren,  
jeden dienstag und donnerstag von 10 bis 11 uhr.

auch die leistungssportler benuetzen die sporteinrichtungen  
des athletik-centers in immer groesseren masse. so haben unter  
anderen die boxer, judokas, ringer und gewichtheber ihr training  
am mittersteig aufgenommen. bekanntlich bietet die stadt wien  
im rahmen ihrer sportfoerderung den vereinen kostenlose trainings-  
moeglichkeit.

l o k a l :

=====

## 'pille' fuer tauben: nun praktische anwendung

10 wien, 29.3. (rk) das von professor dr. kurt a r b e i t e r in zweieinhalbjähriger arbeit entwickelte praeparat zur reduzierung des taubenbestandes in wien wird bereits in wenigen monaten von der wiener stadtverwaltung in der praxis angewendet werden. dies stellten stadtrat otto p e l z e l m a y e r und veterinaeramtsdirektor dr. hermann s w o b o d a donnerstag vormittag bei einer pressekonferenz fest.

die 'pille' fuer die tauben besteht aus einem mit einem chemischen praeparat versetzten maiskorn. der von professor arbeiter entwickelte wirkstoff 'glisol-t-neu' hemmt die fruchtbarkeit der tauben fuer einen zeitraum von vier bis sechs monaten. das praeparat muss daher zweimal im jahr verfuettert werden, will man einen hohen wirkungsgrad erreichen.

die gefahr, dass auch singvoegel voruebergehend unfruchtbar werden, ist relativ klein, wurde in der pressekonferenz betont: die tauben sollen zuerst einige tage lang mit normalem futter angelockt werden. erst dann wird das praeparierte futter ausgestreut. der futterneid der taube verhindert, dass auch amseln diese impraegnierten maiskoerner aufnehmen.

das praeparat wird allerdings nicht im freien handel erhaeltlich sein. impraegnierte maiskoerner sollen primaer nur an kommunal-verwaltungen, eventuell auch an konzessionierte schaedlingsbekaempfer abgegeben werden. die fuetterung in wien wird von arbeitsern der staedtischen verwaltung durchgefuehrt werden. ein 'generalstabsplan' ueber die verschiedenen fuetterungsorte befindet sich in ausarbeitung.

ein interessantes nebenergebnis der von prof. arbeiter durchgefuehrten forschungsarbeit: vor allem im fruehjahr - bei einem besonders hohen anteil der jungtauben - ist die verseuchung der tiere durch krankheiten besogniserregend: fast fuenfzig prozent

aller untersuchten tauben waren in dieser jahreszeit von der sogenannten papageienkrankheit befallen, einer krankheit, die auch auf den menschen uebertragen werden kann. wie in der pressekonferenz festgestellt wurde, erkranken in wien jaehrlich rund 5 bis 10 menschen an dieser krankheit. allerdings kann nicht nachgewiesen werden, ob die infektion im einzelfall von den tauben - oder beispielsweise von wellensittichen stammt.

ein bestechender vorteil des neuen praeparates ist seine wirtschaftlichkeit. bisher verwendete praeparate - mit denen beispielsweise genf den versuch unternahm, des taubenproblems herr zu werden - kosten ein vielfaches des nun entwickelten chemischen stoffes. pro taube und jahr rechnet man in wien mit kosten von rund zwei schilling (die kosten fuer die fuetterung sind dabei allerdings nicht eingerechnet). die beiden bisher im ausland verwendeten wirkstoffe kommen auf 30 bzw. 75 schilling im jahr zu stehen. aus diesem grund ist auch mit grossem auslaendischen interesse zu rechnen. wie der erzeuger bekanntgab, bestehe die moeglichkeit, die produktion dieses wirkstoffes in lizenz zu vergeben.

L o k a l :

=====

## speisinger strasse gesperrt

3 wien, 29.3. (rk) die speisinger strasse muss wegen dringender gleis- und fahrbahnsanierungsarbeiten zwischen der wolkersbergengasse und der riedelgasse ab montag, 2. april, 9 uhr, zunaechst bis in die hoehe des leitenwaldplatzes/maygasse gesperrt werden. umleitungsrouten: stadtauswaerts ueber hermesstrasse - hochmaisgasse - leitenwaldplatz, stadteinwaerts ueber maygasse - klitschgasse - gallgasse. die zufahrt fuer anrainer ist moeglich. die bauarbeiten dauern voraussichtlich bis anfang september.

fuer den anschliessenden bauabschnitt bis zur riedelgasse werden rechtzeitig die erforderlichen umleitungen mitgeteilt.

0936

## kahlenbergautobus verkehrt laenger

8 wien, 29.3. (rk) ab samstag, dem 31. maerz faehrt auf der autobuslinie 21 (grinzing - kobelnzl - kahlenberg) bis auf weiteres der letzte autobus von grinzing um 21 uhr, vom kahlenberg um 21.20 uhr ab.

1029



k o m m u n a l :

=====

wettbewerb donauinsel: jury hat sich konstituiert

11 wien, 29.3. (rk) die jury fuer den vom bund und der stadt wien vorgesehenen wettbewerb zur gestaltung der kuenftigen donauinsel hat sich am mittwoch konstituiert. als vorsitzender wurde der architekt prof.dr. jakob m a u r e r aus zuerich gewaehlt seine stellvertreter sind der praesident der bundesingenieurkammer, dipl.-ing. herbert m u e l l e r - h a r t b u r g und der biologe und landschaftsplaner prof. dr. konrad b u c h w a l d aus hannover. weitere hauptpreisrichter sind als vertreter des magistrates stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r und senatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r , als vertreter des bundes ministerialrat friedrich e n g l i s c h , als vertreter des fachbereiches stadtplanung ausser prof. mauerer prof. valentin s i e v e r t s aus darmstadt, der soziologe prof. dr. kurt f r e i s i t z e r aus graz und neben architekt mueller-hartburg als zweiter vertreter der wiener ingenieurkammer architekt gustav p e i c h l .

als ersatzpreisrichter gehoeren der jury ministerialrat heinrich r e y s a c h , ministerialsekretaer norbert w e b e r , stadtgartendirektor alfred a u e r (alle wien), architekt fedor w e n z l e r (agram), dr. friedrich d a h m e n (siegburg), dr. karolus h e i l (muenchen) und der wiener architekt wolfgang w i n d b r e c h t i n g e r an.

1502